

An die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter_innen der Firma inotec Barcode Security GmbH!

Wir haben festgestellt, dass die Kieler AfD-Funktionärin Julia Brüggem bei der Firma inotec Barcode Security GmbH mit Sitz in der Havelstr. 1-3 in 24359 Neumünster beschäftigt ist.

Frau Julia Brüggem ist stellvertretende Vorsitzende im AfD-Kreisvorstand Kiel und Vorsitzende der AfD-Fraktion in der Kieler Ratsversammlung. Als solche trägt sie offiziell und maßgeblich Verantwortung für die Verbreitung des intoleranten und menschenverachtenden Weltbild der AfD.



Vielleicht fragen Sie sich, was denn die politischen Aktivitäten von Frau Julia Brüggem mit Ihrer Arbeitsstelle zu tun haben. Wir möchten in diesem Schreiben klarstellen, dass es nicht hinnehmbar ist, führende Mitglieder der AfD innerhalb von Organisationen zu dulden, egal ob es sich um einen Sportverein oder eine Firma handelt.

Wie realistisch ist es, dass Frau Julia Brüggem diese Einstellungen immer zum Arbeitsbeginn ablegt? Da die AfD, und auch Frau Julia Brüggem, einen großen Teil dieser Gesellschaft mit Hass und Hetze überzieht, wird sie diese Einstellungen auch einem großen Teil Ihrer Mitarbeiter_innen und Kund_innen entgegen bringen. Natürlich wird sie dies meist nicht offen tun. Doch wie werden sich beispielsweise Migrant_innen oder Homosexuelle in Ihrem Unternehmen fühlen, wenn sie wissen, dass Frau Julia Brüggem ihnen mit einem falschen Lächeln gegenüber steht, nach Feierabend aber schon die nächste Hetzkundgebung plant?

Frau Julia Brüggem ist bei Ihnen als **Senior Technical Sales** im Bereich **Speziallösungen** beschäftigt. Sie ist **Ansprechpartnerin Extra Hitzefest**. An ihrem Arbeitsplatz bei der Firma inotec Barcode Security GmbH in Neumünster ist Frau Julia Brüggem unter der **Durchwahl 04321 / 8709-37** persönlich zu erreichen. Sie hat in der Firma die Mailadresse **brueggem@inotec.de**. Frau Julia Brüggem ist wohnhaft im **Julienluster Weg 23 in 24109 Kiel**.

Wie Sie sicherlich der vielfältigen Berichterstattung entnommen haben, entwickelt sich die AfD in rasendem Tempo zu einer offen faschistischen Partei. Es wird gegen alles gehetzt was nicht in das beschränkte Weltbild passt. Homosexuelle, Migrant_innen Jüdinnen_Juden, Menschen muslimischen Glaubens, Linke, Liberale – alles Feindbilder gegen die auch Ihre Mitarbeiterin Frau Julia Brüggem als Führungsperson und kommunale Mandatsträgerin der AfD in Kiel regelmäßig Hetze organisiert. Dabei werden zu militanten Neonazi freundschaftliche Verbindungen gepflegt, die dann ja auch gleich die Propaganda der AfD in Gewalttaten umsetzen. Somit ist auch Frau Julia Brüggem direkt für die rechten Angriffe verantwortlich!

Ziehen Sie die richtigen Konsequenzen! Das Beste für das Klima in Betrieb und Gesellschaft ist, wenn Sie Frau Julia Brüggem vor die Tür setzen. Mit einem Arschtritt statt einer Abfindung!